

Gebührenverzeichnis

In dieser Registerkarte wird das Gebührenverzeichnis der Organisation hinterlegt. Dieses dient als Grundlage für die Fakturierung von Einsatzberichten.

Gebührensätze anlegen

Mit dem Baumeintrag **[Neuer Gebührensatz]** wird ein neuer Gebührensatz angelegt. Es öffnet sich beim Klicken auf diesen Baumeintrag ein Eingabedialog mit den Registern:

- Stammdaten
- Forderungen
- Zeiteinheit/Sonstiges/Runden
- Test

Stammdaten

Hier sind die Gebührengruppe und Gebährentyp anzugeben. Sollten gewünschte Einträge fehlen, können diese über den Menü-Editor angelegt werden.

[Menü-Editor](#)

Forderungen

Hier werden die Kosten für den im oberen Teil des Dialoges definierten Gebührensatz definiert. Im oberen Teil der Registerkarte sind die festen Kosten angegeben. Im unteren Teil die variablen Kosten pro Stunde.


Das Aussehen dieses Registers ist gegebenenfalls abhängig von der **Gebührenart**, der **Einheit für variable Kosten** und dem **Runden**.

Zeiteinheit/Sonstiges/Runden

In dieser Registerkarte wird die Zeiteinheit für die variablen Kosten definiert. Wählbar sind Stunden und Tage. Unter **Runden** wird angegeben, wie die erfassten Zeiten gerundet werden.

Abweichende Rundung für SV/GV -> KT (nur Version BW)

Mit Hilfe dieses Hakens, kann für die Forderung von der Stadt-/Gemeindeverwaltung an den Kostenträger eine unterschiedliche Rundung eingestellt werden.



Runden		Minuten	Stunden	Minuten
bis	14	ergibt		0
bis	29	ergibt		15
bis	44	ergibt		30
bis	59	ergibt		45

Mindestens:	Tage	Stunden	Minuten

Im oben gezeigten Beispiel wird wie folgt gerundet:

Bei einer Zeiteinheit bis einschließlich 14 Minuten wird auf 0 abgerundet, bis 29 Minuten auf 15 Minuten, bis 44 Minuten auf 30 Minuten und bis 59 Minuten auf 45 Minuten.

Das heißt:

Aus 1 Std. 28 min wird 1 Std. 15 min, und aus 1 Std. 17 min wird ebenfalls 1 Std. 15 min.

Werden bei **Einheit für variable Kosten Tage** ausgewählt, so kann auf Kalendertage gerundet werden. D.h. aus 10 Std. 44 min wird 1 Tag und aus 1 Tag und 4 min werden 2 Tage.

Wird ein Gebührensatz für Verbrauchsmittel angelegt, so steht in der Register **Runden** bei **Einheit für variable Kosten Anzahl**. Hier muss ein Teiler für die MOD-Funktion ausgewählt werden.

Die MOD-Funktion errechnet sich wie folgt:

MOD = Rest von dem wie oft der Teiler in die Anzahl passt!

Beispiel:

Teiler = 1000; Anzahl 2300

MOD = 1000 passt in 2300 zwei Mal Rest 300

MOD = 300

Wird jetzt unter Runden in der ersten Spalte bei MOD 300 eingetragen und bei Anzahl 500 und in der zweiten Spalte MOD 999 Anzahl 1000, so wird die Anzahl 2001 bis 2300 auf 2500 gerundet, und die Anzahl 2301 bis 2999 auf 3000.

Register Test

Hier kann die Rundung der Zeiteinheit, sowie die Berechnung der Forderung getestet werden.